

# Mathilde, die III.

Diese Anleitung ist Eigentum von Zhaya/Zhaya Designs. Verkauf, Tausch, Veröffentlichung und Vervielfältigung der Anleitung (inkl. Übersetzungen in andere Sprachen) sind untersagt. Natürlich dürfen die Anleitung, Bilder und Fotos auch nicht als eigene ausgegeben werden. Der Verkauf der fertigen Artikel im Internet und auf Märkten mit einem Vermerk auf die Autorin - Zhaya / Zhaya Designs - ist jedoch gestattet. Massenproduktion ist nicht erlaubt. Vielen Dank :o)



\*\*\*

ACHTUNG: Bitte beachte, dass ich meine Anleitungen nur über [www.zhaya.de](http://www.zhaya.de)/[www.zhaya.eu](http://www.zhaya.eu) teile. Wenn Sie diese KOSTENLOSE Anleitung von irgendwo anders heruntergeladen haben, löschen Sie es bitte sofort - da es Websites gibt, auf denen anonyme Hacker pdf-Dateien mit Viren hochladen, die es ihnen ermöglichen, auf Ihren Computer zuzugreifen und Ihre persönlichen und finanziellen Daten zu stehlen.

## Material:

*Mit der angegebenen Wolle wird die Figur ca. 20 cm groß.*

- Wolle, z. B. Schachenmayr Catania/Scheepjes Catona (LL 125m/50g) - bei mir Fb. 395, 394, 403, etwas weiß
- Häkelnadel in passender Stärke (bei mir 2,0 mm)
- Füllwatte, etwas Moosgummi, 2 Knöpfe (15 mm)
- Augen in passender Größe (bei mir: 10 mm)

## Begriffserklärung:

MR = Maschenring/Fadenring (magic ring)

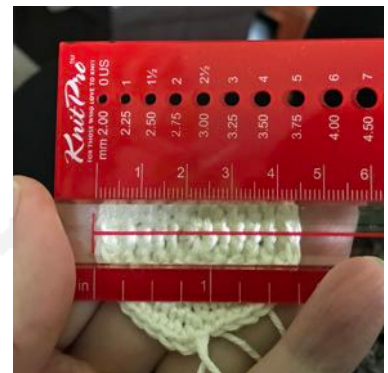
fM = feste Masche

tfM = tiefer gestochene feste Masche

LM = Luftmasche

M = Masche

KM = Kettmasche



*Die Angaben der von mir verwendeten Wolle und Nadelstärken sind natürlich nur Beispiele/Anhaltspunkte. Wenn Du andere Wolle verwendest, als angegeben, wird die Figur größer oder kleiner. Welche Wolle letztlich verwendet wird, bleibt selbstverständlich jedem selbst überlassen. Die verwendete Nadelstärke muss an die jeweils verwendete Wolle und die eigene Häkelweise angepasst werden. Beim Häkeln von Amigurumis solltest Du eine deutlich kleinere Nadelstärke verwenden, als auf der Banderole angegeben ist oder Du für andere Häkelprojekte verwenden würdest, damit beim Stopfen keine Löcher entstehen. Meine Maschenprobe ergibt mit Nadelstärke 2 mm bei sechs gehäkelten Runden einen Durchmesser von 4,5 cm.*

*Es wird - sofern nichts anderes angegeben - in Spiralrunden gehäkelt.*

*Für die (möglichst unauffälligen) Farbwechsel bei Spiralrunden und das Versetzen der Zu- und Abnahmen empfehle ich, auf [www.zhaya.de](http://www.zhaya.de) vorbeizuschauen unter Tipps, Tricks und Tutorials.*

## Körper:

grün

1. MR mit 6fM (6)
2. jede fM verdoppeln (12)
3. jede 2. fM verdoppeln (18)
4. jede 3. fM verdoppeln (24)
5. jede 4. fM verdoppeln (30)
- 6.-8. (3 Runden) fM in jede M (30)
9. jede 9. und 10. fM zusammen häkeln (27)
10. fM in jede M (27)
11. jede 8. und 9. fM zusammen häkeln (24)
12. fM in jede M (24)
13. jede 7. und 8. fM zusammen häkeln (21)
14. fM in jede M (21)
15. jede 6. und 7. fM zusammen häkeln (18)

*Beenden, Faden fixieren und im Inneren verstecken,*

*ausstopfen. Runde 1-15 noch einmal häkeln, dieses Mal nicht beenden, ebenfalls ausstopfen.*

16. 6LM, 1fM in die erste Masche des anderen Beins, 17fM um das Bein herum, 6fM entlang der LM-Kette, 18fM um das Bein herum, 3fM entlang der LM-Kette  
*Hier den Rundenanfang markieren, die Markierung befindet sich nun in der Mitte der Rückseite.*

*Der Körper und später auch der Kopf wird an geeigneter Stelle immer wieder ausgestopft.*

17. 3fM entlang der LM-Kette, 9fM, 1fM verdoppeln, 10fM, 2fM verdoppeln, 11fM, 1fM verdoppeln, 10fM, 1fM verdoppeln (53)

18. 1fM verdoppeln, 52fM (54)

19.-33. (15 Runden) fM in jede M (54)

*Vor der nächsten Runde muss der Rundenanfang wieder mittig ausgerichtet werden, dafür waren bei mir 2 weitere fM nötig, das können auch mehr oder weniger sein.*

34. 9fM, 6x jede 5. und 6. fM zusammen häkeln, 9fM (48)

35. fM in jede M (48)

36. jede 15. und 16. fM zusammen häkeln (45)

37. jede 14. und 15. fM zusammen häkeln (42)

38. jede 13. und 14. fM zusammen häkeln (39)

39. jede 12. und 13. fM zusammen häkeln (36)

40. jede 11. und 12. fM zusammen häkeln (33)

41. jede 10. und 11. fM zusammen häkeln (30)

42. jede 4. und 5. fM zusammen häkeln (24)

43. jede 7. und 8. fM zusammen häkeln (21)

44. jede 2. und 3. fM zusammen häkeln (14)

*Die Kettmaschen in der nächsten Runde nicht zu fest ziehen, in der darauf folgenden Runde muss in diese Kettmaschen eingestochen werden.*

45. 1KM in jede Masche der Vorrunde häkeln (14)

46. *(nur ins vordere Maschenglied einstechen):* in jede 2. Masche 2fM häkeln (21)

47. jede 3. fM verdoppeln (28)

48. jede 4. fM verdoppeln (35)

49. jede 5. fM verdoppeln (42)

50. jede 6. fM verdoppeln (49)

51. jede 7. fM verdoppeln (56)

52. jede 8. fM verdoppeln (63)



- 53.-61. (9 Runden) fM in jede M (63)
- 62. jede 8. und 9. fM zusammen häkeln (56)
- 63. fM in jede M (56)

*Bei der Verwendung von Sicherheitsaugen, diese zwischen Runde 57 und 58 mit ca. 14 Maschen Abstand anbringen. Am Besten lassen sich Sicherheitsaugen platzieren, indem man den Kopf vorläufig ausstopft, die geeigneten Stellen markiert und dann die Füllwatte wieder entfernt - zumindest soweit, dass man die Augen anbringen kann.*

- 64. jede 7. und 8. fM zusammen häkeln (49)
- 65. jede 6. und 7. fM zusammen häkeln (42)
- 66. jede 5. und 6. fM zusammen häkeln (35)
- 67. jede 4. und 5. fM zusammen häkeln (28)
- 68. jede 3. und 4. fM zusammen häkeln (21)
- 69. jede 2. und 3. fM zusammen häkeln (14)
- 70. je zwei fM zusammen häkeln (7)

*Beenden, schließen, Faden unsichtbar vernähen.*

*Die Augen, falls noch nicht geschehen werden wie folgt angebracht: zunächst die Stellen für die Augen mit Stecknadeln markieren. Dann mit einem reißfesten Faden und einer ausreichend langen Nadel bei der einen Markierung einstechen, rüber zur anderen Markierung und dort wieder herauskommen. Nun um eine Masche versetzt wieder einstechen und zurück zur ersten Einstichstelle, aber auch hier um eine Masche versetzt heraus kommen. Den gesamten Schritt ggf. noch einmal wiederholen, den Faden so fest ziehen, dass kleine Augenhöhlen entstehen. Jetzt das erste Auge zum Annähen auffädeln, wieder in die erste Markierung einstechen, rüber zur zweiten, das zweite Auge auffädeln, wieder zurückstechen zur anderen Seite, Faden festziehen, bis die Augen straff anliegen, mindestens dreimal verknoten und die Fäden im Inneren verstecken. In die Augenhöhlen können selbstverständlich auch gehäkelte Augen genäht werden, dafür einfach einen Maschenring mit 6fM häkeln, schließen, beenden. Die Augen dann in die vorbereiteten Höhlen platzieren und festnähen, ggf. noch Lichtpunkte aufsticken.*

*Wer möchte, kann nun noch mit weißem Garn dicht am Auge entlang das Augenweiß nachempfinden, damit dieser nicht verrutscht, einfach mit einem Tropfen Bastel- oder Textilkleber fixieren.*

## **Arm (2x):**

*grün*

- 1. MR mit 6fM (6)
- 2. jede fM verdoppeln (12)
- 3. jede 2. fM verdoppeln (18)
- 4. jede 3. fM verdoppeln (24)
- 5.-7. (3 Runden) fM in jede M (24)
- 8. jede 7. und 8. fM zusammen häkeln (21)
- 9.-11. (3 Runden) fM in jede M (21)
- 12. jede 6. und 7. fM zusammen häkeln (18)
- 13.-15. (3 Runden) fM in jede M (18)
- 16. jede 5. und 6. fM zusammen häkeln (15)
- 17.-19. (3 Runden) fM in jede M (15)
- 20. jede 4. und 5. fM zusammen häkeln (12)

*Arm nicht zu fest stopfen, die letzte Runde flach aufeinander klappen und mit fM zusammen häkeln. Beenden, Faden zum Annähen lassen. Die Arme links und rechts direkt unterhalb des Kopfes am Körper annähen.*





*Wer mag, kann nun noch mit einer Kontrastfarbe die Zehen auf Arme und Beine sticken. Bei den Beinen habe ich dafür über je 2 Maschen gestickt, dazwischen zwei Maschen frei lassen, an den Armen nur über eine Masche, dazwischen auch nur eine frei lassen.*



## **Rückenpanzer Teil 1 - Panzerplatten (7 Stück):**

*violett*

*Für die Panzerplatten die Zunahmen nicht versetzen, denn hier wollen wir keinen Kreis sondern gern Sechsecke erhalten. Wird immer an der gleichen Stelle zugenommen, dann entstehen automatisch Sechsecke.*

1. MR mit 6fM (6)
2. jede fM verdoppeln (12)
3. jede 2. fM verdoppeln (18)
4. jede 3. fM verdoppeln (24)
5. jede 4. fM verdoppeln (30)
6. jede 5. fM verdoppeln (36)

*Farbwechsel zu gelb*

7. jede 6. fM verdoppeln (42)
8. fM in jede M (42)

*Beenden, Faden fixieren (vernähen ist nicht nötig, die Fäden können später einfach nach Innen gelegt werden).*



*Jetzt werden die Einzelteile zusammen genäht, ein Teil kommt dabei in die Mitte, die sechs übrigen werden mit je einer Seite an je eine Seite des mittleren Sechsecks genäht. Das ist dann auch der erste Schritt. Zum Vernähen habe ich violetten Faden verwendet, also die Hauptfarbe der Panzerplatten. Zunächst zwei Platten aufeinander legen, die schöne Seite zeigt dabei jeweils nach außen. Mit der Nadel zunächst durch die beiden Schlaufen der ersten Masche der hinteren Platte von innen nach außen stechen, dann den Faden oben über beide Teile führen und von vorn durch jeweils beide Schlaufen von beiden Platten stechen, noch zweimal wiederholen. Zuletzt dann nur durch die beiden Schlaufen der vorderen Platte stechen und dann wieder mit den hinteren Schlaufen der nächsten Masche beginnen. Das klingt vermutlich komplizierter, als es ist, beim Nähen erklärt sich das von selbst. Natürlich kannst Du die Platten zusammennähen, wie Du möchtest, auf diese Weise sind die Anfangs- und Endfäden immer innen.*



*So werden rund um die mittlere Platte alle restlichen 6 Platten mit jeweils 7 dieser „Verbindungsstiche“ angebracht.*



*Zuletzt müssen nur noch die offenen Seiten der einzelnen Panzerplatten geschlossen werden, auf die gleiche Weise, nur dass hier anstelle von 7 Maschen 10 Maschen verbunden werden. Alle Anfangs- und Endfäden müssen nur gut fixiert, aber nicht vernäht werden, da sie im Inneren verschwinden. Der Rückenpanzer sieht nun wie auf dem folgenden Foto aus.*



*Nun folgt der zweite Teil der Rückenpanzerung. Jetzt sollten an jeder Panzerplatte noch 15 Maschen frei sein, insgesamt also rundherum 90 freie Maschen.*



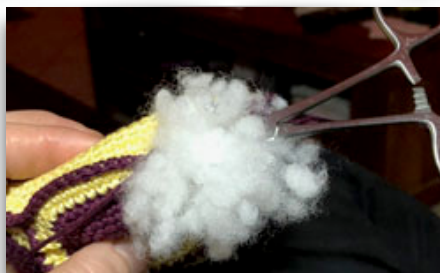
## Rückenpanzer Teil 2:

gelb

1. MR mit 6fM (6)
2. jede fM verdoppeln (12)
3. jede 2. fM verdoppeln (18)
4. jede 3. fM verdoppeln (24)
5. jede 4. fM verdoppeln (30)
6. jede 5. fM verdoppeln (36)
7. jede 6. fM verdoppeln (42)
8. jede 7. fM verdoppeln (48)
9. jede 8. fM verdoppeln (54)
10. jede 9. fM verdoppeln (60)
11. jede 10. fM verdoppeln (66)
12. jede 11. fM verdoppeln (72)
- 13.-17. (5 Runden) fM in jede M (72)
18. jede 12. fM verdoppeln (78)
19. jede 13. fM verdoppeln (84)
20. jede 14. fM verdoppeln (90)

Beenden, Faden abschneiden und fixieren.

*Nun zunächst etwas Watte in das erste Teil des Rückenpanzers füllen, dann das zweite Teil auflegen und am besten zunächst mit Stecknadeln feststecken. Während des nun folgenden Schließens immer mal wieder etwas Watte nachfüllen, insgesamt wird aber sehr weich gestopft, es soll ja in der Mitte eine Kuhle für den Körper bleiben. Also gerade soviel stopfen, dass die Platten leicht nach außen gewölbt sind. Nun mit violett in der ersten Masche einer Platte neu anketten, dabei durch beide Teile des Rückenpanzers stechen, von außen nach innen. Es wird in geschlossenen Runden gehäkelt, also jede Runde beginnt mit einer Luftmasche und wird mit einer Kettmasche in die erste fM geschlossen.*



1. 1fM verdoppeln, 13fM, 1fM verdoppeln < — diese Folge für jede Platte wiederholen, also 6 Mal (102)

2.-3. (2 Runden) fM in jede M (102)

*In der folgenden Runde werden tiefer gestochene feste Maschen (tfM) gehäkelt. Hierfür wird nicht wie für feste Maschen üblich unter die zwei Schlaufen eingestochen, sondern in den Fuß der Masche, in diesem speziellen Fall sogar zwei Runden tiefer (siehe nachfolgende Fotos).*

4. 102 tfM



### Bauchpanzer Teil 1:

gelb

*Es wird in Reihen gehäkelt, jede Reihe beginnt mit einer Luftmasche, am Ende der Reihe wird das Häkelstück gewendet.*

*Die Breite der Platte muss eventuell angepasst werden, je nachdem, wie dick Schildkröte und/oder Rückenpanzer gestopft wurden. Der Bauchpanzer sollte knapp von einer Seite zur anderen reichen (letzte gelbe Reihe vor dem violetten Rand). Ggf. also einfach mehr oder weniger Luftmaschen häkeln.*

1. 33LM, 32fM ab der 2. Masche von der Nadel aus (32)

2. 1fM verdoppeln, 30fM, 1fM verdoppeln (34)

3. -17. (15 Reihen) fM in jede M (34)

18. 1fM überspringen, 31fM, 1fM überspringen, 1fM (32)

*Beenden, Faden fixieren (auch hier ist Vernähen nicht nötig, kann später nach innen gelegt oder eingehäkelt werden).*

### Bauchpanzer Teil 2:

gelb

*Es wird in Reihen gehäkelt, jede Reihe beginnt mit einer Luftmasche, am Ende der Reihe wird das Häkelstück gewendet.*

*Falls Teil 1 in der Breite angepasst wurde, hier müssen 2 LM mehr als bei Teil 1 angeschlagen werden.*

1. 35LM, 34fM ab der 2. Masche von der Nadel aus (34)

2. 1fM verdoppeln, 32fM, 1fM verdoppeln (36)

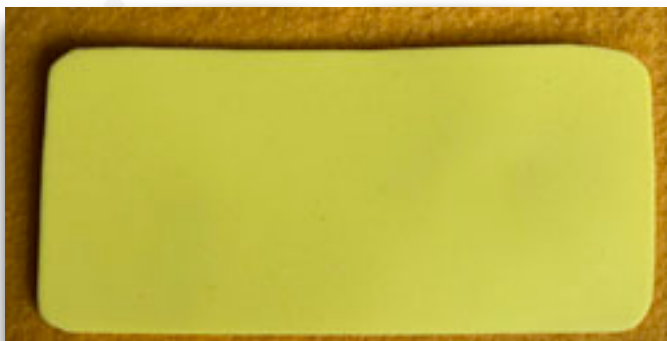
3. -17. (15 Reihen) fM in jede M (36)

18. 1fM überspringen, 33fM, 1fM überspringen, 1fM (34)

*Hier den Faden nicht abschneiden sondern zunächst erst mal beiseite legen.*



*Jetzt wird Moosgummi zugeschnitten, und zwar sollte diese Platte etwas kleiner als Teil 1 des Bauchpanzers sein. Allerdings nicht zu klein schneiden, die Größe kann später, bevor sie endgültig eingehäkelt wird, noch korrigiert werden. Das Moosgummi muss nicht zwingend gelb sein, das sieht man später nicht, da auch der Teil für den Bauchpanzer wie bei Amigurumis üblich, sehr fest gehäkelt wird.*



*Zunächst kann das Moosgummi zur Seite gelegt werden. Jetzt werden die beiden Häkelteile zusammen gehäkelt, eventuelle lose Fäden werden dabei nach innen gelegt.*



*In die erste Masche des aktuellen (des größeren) Teils und dann in die erste Masche des anderen Teils stechen und eine fM häkeln. Dann durch die zweite Masche des vorderen und noch einmal durch die erste Masche des hinteren Teils stechen. Die restlichen Maschen bis einschließlich der vorletzten werden zusammen gehäkelt, wie sie erscheinen. Nun durch die letzte Masche des vorderen und noch einmal durch die letzte Masche des hinteren Teils stechen. Auf diese Weise wurden nun die überzähligen Maschen der*

*größeren Platte kompensiert.*

*Jetzt wird an der Seite entlang gehäkelt, hier werden nun aber - anders als sonst üblich - keine drei Maschen in die letzte gehäkelt. Das ergibt dann eine „rundere“ Ecke. Also in jede Reihe entlang der Seite eine feste Masche häkeln, um die Ecke wieder nur mit einer Masche häkeln.*



*Bevor nun die Unterseite geschlossen wird, wird die Moosgummiplatte eingelegt. Sollte sie noch zu groß sein, entsprechend etwas verkleinern. Die Unterseite wird nun wie die Oberseite gehäkelt und auch an der zweiten Seite kommt in jede Reihe eine feste Masche. Zuletzt eine Kettmasche in die erste Masche, beenden und den Faden unsichtbar vernähen.*



*Durch die zwei unterschiedlich großen Teile erreicht man direkt eine leichte Wölbung des Brustpanzers.*



## Knopflochleiste:

gelb

*Es wird in Reihen gehäkelt, jede Reihe beginnt mit einer Luftmasche, am Ende der Reihe wird das Häkelstück gewendet.*

1. 17LM, 16fM entlang der LM-Kette ab der 2. Masche von der Nadel aus (16)

2. fM in jede M (16)

*Für die nächste Reihe musst Du schauen, wie groß Deine Knöpfe sind. Dafür die Knöpfe einfach auf die letzte Reihe legen und abzählen, wie viele Maschen von der breitesten Stelle des Knopfes verdeckt werden. Das ist die Anzahl an Maschen, die in der folgenden Runde übersprungen und als Luftmaschen gehäkelt werden muss. In der Mitte häkelst Du dann einfach die übrig bleibende Menge an Maschen. Sollten Deine Knöpfe sehr klein sein, musst Du evtl. 3 Knöpfe anbringen und demzufolge auch drei Knopflöcher häkeln. Diese einfach gleichmäßig verteilen. Meine Knöpfe haben einen Durchmesser von ca. 15 mm.*



3. 2fM, 4fM überspringen, 4LM, 4fM, 4fM überspringen, 4LM, 2fM (16)

4. 2fM, 4-5 fM um die LM-Kette, 4fM, 4-5 fM um die LM-Kette, 2fM

*Nun noch für einen schönen Abschluss die übrigen drei Seiten mit festen Maschen umhäkeln, dieses Mal aber in jede Ecke je 3fM häkeln.*

*Beenden, Faden zum Annähen lassen.*

*Den Endfaden dann durch die Maschen an der Seite runter zur Ecke der Unterseite führen. Alternativ kann auch der Endfaden vernäht werden und mit einem neuen Faden später angenäht werden.*



*So sehen nun die beiden Teile des Bauchpanzers aus. Diese werden nun an den Rückenpanzer genäht und zwar an die letzte gelbe Reihe vor dem violetten Rand. Wichtig ist die Ausrichtung des Rückenpanzers. Der Kopf sollte später zwischen zwei Platten sitzen, die jeweiligen Einbuchtungen zeigen also nach unten und oben. Der Bauchpanzer wird also quasi vor eine Panzerplatte rechts oder links angenäht (siehe auch nachfolgende Fotos).*



*Auf der gegenüber liegenden Seite wird nun die Knopflochleiste angenäht, ebenfalls an der letzten gelben Reihe vor dem violetten Rand. Die Knopflöcher befinden sich in Richtung Mitte.*



*Nun noch die Stellen für die Knöpfe markieren, dafür den Panzer zuklappen. Die Knöpfe dann an den markierten Stellen festnähen.*

*Nun kann Matilde III. auch schon einziehen :o)*





*Wer möchte, kann auf die gleiche Weise, wie auch die Augenhöhlen modelliert werden, einen kleinen Popo modellieren. Einstichstellen dafür sind in der Mitte zwischen den Beinen und ungefähr in der Mitte des Rückens. Ich habe dann auch noch einen Bauchnabel aufgestickt, diesen könnte man aber auch mit dem Faden vom Po einziehen.*

